

# Gemeinsames Leben

Von Jan\_Trunks

## Kapitel 77: Axels Gefühle

Während Kairi und Sora sich mit ihren Freunden Riku und Xion in der Stadt treffen sind ihre Mitbewohner zu Hause. Roxas, Namine und Axel spielen zusammen Billard. Gerade beenden sie das Spiel.

Axel: Du hast gewonnen Namine. Du bist echt sehr gut geworden.

Namine: Ich habe oft mit Roxas und den anderen Billard gespielt. Mit der Zeit wurde ich besser in dem Spiel.

Roxas: Das stimmt. Mir macht das auch nichts aus zu verlieren. Für mich kommt es darauf an das man Spaß hat bei dem Spiel.

Axel: Mir geht es genauso.

Namine: Hat Roxas schon immer so gedacht über Spiele ?

Axel: Ja, das hat er. Seine Meinung darüber hat sich nie geändert.

Das Handy von Namine klingelt und Namine spricht kurz mit dem Anrufer, bis sie das Telefonat beendet.

Namine: Kairi möchte wissen was sie einkaufen soll. Ich bin gleich wieder da.

Daraufhin geht Namine in die Küche. Dort findet sie die Einkaufsliste und macht mit ihrem Handy ein Foto davon. Axel hat währenddessen aus einem Fenster gesehen. Er dreht sich zu sein besten Freund Roxas.

Axel: Soll ich schon mal den Billardtisch für die nächste Runde gleich vorbereiten ?

Roxas: Kannst du machen wenn du möchtest. Ich helfe auch.

Die Freunde legen die die Kugeln auf den Tisch.

Roxas: Was denkst du eigentlich mittlerweile darüber das ich mit Namine, Sora und Kairi zusammen wohne Axel ?

Axel: Es ist eure Entscheidung ob ihr zusammen wohnen wollt oder nicht. Aber ich finde es gut. Solange ich euch gut versteht und im Haushalt gut zusammen arbeiten könnt, finde ich spricht nichts dagegen das ihr alle im selben Haus wohnt. Hast du Zweifel Roxas ?

Roxas: Nein, ich habe keine Zweifel. Wir kommen gut miteinander klar und wohnen gerne zusammen.

Axel: Ich freue mich für dich. Dann scheint ihr euch ja so ähnlich gut zu verstehen wie

eure Eltern. Hoffentlich bleibt es auch weiterhin so.

Roxas: Das hoffe ich auch.

Axel: Du hoffst aber nicht das deine Mutter und Richard wieder zusammen kommen oder ?

Roxas: Nein. Das hoffe ich nicht. Ich habe kein Problem mit mein Vater aber ich weiß das er und seine Frau sehr glücklich zusammen sind. Das freut mich für sie beide.

Axel: Das ist gut.

In den letzten paar Monaten hat sich die Mutter von Roxas Yvonne mit öfter mit Soras Eltern getroffen. Manchmal waren auch die Vier Mitbewohner dabei. Am Anfang war es etwas schwierig, aber mittlerweile verstehen sie sich gut.

Roxas: Ich wollte dich etwas wichtiges fragen. Wie geht es dir damit mit uns anderen Zeit zu verbringen, die in einer Beziehung sind ?

Axel: Wenn ich ehrlich sein soll. Ich freue mich für euch das ihr in einer Beziehung seid, aber manchmal ist es für mich nicht leicht der einzige im Raum zu sein der nicht in einer Beziehung ist.

Roxas: Das tut mir leid Axel.

Axel: Das braucht dir nicht leid zu tun. Ich verbringe sehr gerne Zeit mit dir, Namine, Sora und Kairi. Auch wenn es hin und wieder Tage gibt an denen es für mich nicht einfach ist Single zu sein.

Roxas: Hast du vor dir eine Freundin zu suchen und auf Verabredungen zu gehen ?

Axel: Ja, ich habe vor mir eine Freundin zu suchen und auf Verabredungen zu gehen.

Roxas: Ok. Ich wünsche dir viel Glück dabei.

Axel: Danke mein Freund.

Die beiden besten Freunde reden ein paar Minuten noch weiter bis Namine wieder den Raum betrat.

Namine: Störe ich gerade Jungs ?

Roxas: Nein, du störst nicht.

Axel: Alles gut Namine.

Namine: Tut mir leid das ich vorhin kurz weg musste. Kairi hatte die Einkaufsliste vergessen und wollte das ich von der Liste ein Foto mache.

Roxas: Ist nicht schlimm.

Namine: Spielen wir weiter Billard ?

Axel: Klar gerne.

Roxas, Namine und Axel spielen weiter Billard. Ein paar Minuten später klopfte jemand an der Tür und betritt den Raum. Es ist Richard, der Vater von Roxas.

Richard: Hey Leute. Tut mir leid falls ich störe.

Roxas: Hallo Vater. Du störst nicht.

Richard: Wo sind Sora und Kairi ?

Roxas: Sie sind gerade in der Stadt und kaufen ein.

Richard: Ok. Dann sagst du es ihnen später, falls ich sie nicht vorher treffe.

Namine: Worum geht es ?

Richard: Es geht um die neue Villa. Ich habe mit dem Architekt vorhin gesprochen. Er hat mir gesagt wann wir uns alle mit ihm treffen können um zu besprechen wie die

Villa aussehen soll.

Namine: Das ging ja sehr schnell.

Richard: Das stimmt. Ich war auch überrascht.

Roxas: Wann ist der Termin ?

Richard: In einer Woche treffen wir uns mit dem Architekt.

Roxas: Sehr gut.

Richard: Mehr wollte ich nicht sagen. Ich gehe dann mal wieder rüber. Bis später.

Daraufhin geht Richard aus dem Haus und betritt sein eigenes Zuhause. Etwas später als sie mit dem Billard spielen fertig sind war es kurz still im Raum.

Axel: Es hat Spaß gemacht mit euch Billard zu spielen. Aber auch mit euch Weihnachten und Silvester zu verbringen, war sehr schön. Ich fahre dann jetzt mal nach Hause.

Roxas: Ich fand es auch sehr schön das du die ganze Zeit da warst. Es ist zwar schade das du jetzt nach Hause fährst, aber ich verstehe es.

Sie verabschieden sich voneinander. Dann nahm Axel seine Taschen und geht mit ihnen zu sein Auto. Als die Taschen im Kofferraum sind, fährt Axel nach Hause. Das Paar sieht ihm hinterher und geht zurück in das Haus.

Roxas: Danke das du uns vorhin Zeit gegeben hast alleine miteinander zu reden Namine.

Namine: Kein Problem. Konntest du mit ihm über die Situation reden ?

Roxas: Ja, das konnte ich. Wir haben über alles reden können.

Namine: Gut.

Namine hat wirklich von den Einkaufszettel ein Foto gemacht und es Kairi geschickt. Danach hat sie sich Zeit gelassen bis sie zu Roxas und Axel zurück ging. Sie wusste schon das Roxas mit sein besten Freund Axel über etwas wichtiges reden wollte. Während sie wartet, war sie in ihrem Zimmer gegangen und hat sich ihre Bücher angesehen. Das Paar umarmt sich. Dann nähern sich langsam ihre Gesichter und sie küssen sich. Nach dem Kuss gehen sie ins Wohnzimmer und sehen sich eine Serie zusammen an. Etwas über eine Stunde später betreten Kairi und Sora das Haus mit ein paar Tüten. Sie räumen alle Sachen von dem Einkauf weg und gehen dann zu ihren Mitbewohnern. Anschließend reden die Paare von den vergangenen Tag. Als sie über alles geredet haben, bereiteten die beiden Halbbrüder das Abendessen zu. Dann essen alle Vier Mitbewohner zusammen zu Abend und anschließend gingen sie schlafen.